

Jüdische Sprachen in deutscher Umwelt

Hebräisch und Jiddisch
von der Aufklärung bis ins 20. Jahrhundert

Herausgegeben von Michael Brenner

Vandenhoeck & Ruprecht

Inhalt

<i>Michael Brenner</i> Jüdische Sprachen und die neuere deutsch-jüdische Geschichte	7
<i>Nils Roemer</i> Sprachverhältnisse und Identität der Juden in Deutschland im 18. Jahrhundert	11
<i>Andrea Schatz</i> Vorgesprochen und umgeschrieben: die »neue heilige Sprache« der jüdischen Aufklärer	19
<i>Andreas Gotzmann</i> Vatersprache und Mutterland: Sprache als nationaler Einheitsdiskurs im 19. Jahrhundert	28
<i>Thomas Kollatz</i> Hebräische Zeitschriften in Deutschland (1750-1856)	43
<i>Uri R. Kaufmann</i> Hebräische Begriffe in der Umgangssprache der südwestdeutschen und elsässischen Juden im 19. und 20. Jahrhundert	49
<i>Henry Soussan</i> Wissenschaft des Judentums, in welcher Sprache?	56
<i>Barbara Schaefer</i> Hebräisch im zionistischen Berlin	68
<i>Rachel Perets</i> Die Vermittlung der hebräischen Sprache in Deutschland vor 1933	76
<i>Delphine Bechtel</i> Jiddische Literatur und Kultur in Berlin im Kaiserreich und in der Weimarer Republik	85

Inhalt

Amir Eshel

Von Kafka bis Celan: Deutsch-Jüdische Schriftsteller und ihr Verhältnis zum Hebräischen und Jiddischen	96
Anmerkungen	109
Verzeichnis der Beiträger und Beiträgerinnen	129
Personenverzeichnis	131